



Tödlicher Badeunfall am Pressegger See

Beim Schwimmen im Pressegger See ist am Freitag ein 73 Jahre alter Pensionist aus Deutschland ertrunken. Der laut Polizei sehr sportliche Mann dürfte beim Schwimmen einen Herzinfarkt erlitten haben.

Der Urlauber wollte gemeinsam mit seiner Frau und seinem Enkelkind den See überqueren, als er etwa 100 Meter vor dem Strandbad Hermagor plötzlich im Wasser unterging. Wasserretter konnten den Mann rasch bergen und begannen sofort mit der Wiederbelebung. Obwohl er nur wenige Sekunden unter Wasser war und von der Wasserrettung noch im Boot wiederbelebt wurde, kam für ihn jede Hilfe zu spät. Der Pensionist verstarb noch vor dem Eintreffen des Notarztes, er dürfte einen Herzinfarkt erlitten haben.

Haus gekauft: Deutscher wollte nach Kärnten ziehen

Der 73 jährige galt als sportlich, er soll in den letzten Tagen mehrere längere Radtouren unternommen haben. Tragisches Detail: Gemeinsam mit seiner Frau wollte sich der Deutsche in Hermagor niederlassen, ein Haus wurde schon gekauft. Es ist bereits der sechste tödliche Badeunfall in Kärnten im heurigen Jahr.